

Interkultureller Friedensdialog Tigrayanisch, Äthiopisch, Eritreischer Abend

Konzept:

Unsere Kulturinitiative Die Blumen haben in diesem Jahr das Motto: ZUVERSICHT!

Die Kulturinitiative „Die Blumen“ verfolgt das Ziel, Kulturen, Menschen und Künstler*innen miteinander zu verbinden. Unsere Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen sind von gegenseitigem Respekt geprägt. Wir bringen Menschen mit unterschiedlichen politischen, religiösen und weltanschaulichen Positionen an einen Tisch – respektvoll, moderiert und ohne persönliche Entgleisungen.

Wir sind überzeugt: Solange Menschen miteinander reden, bleiben Verständnis, Veränderung und friedliches Zusammenleben möglich. Wo das Gespräch endet, entstehen Ausgrenzung und gesellschaftliche Spaltung.

Dieser Abend kann für uns alle zu einem Leuchtturmprojekt werden.

Schaffen wir es, diesen Abend harmonisch und im Miteinander zu beenden, wäre das ein Fanal für unsere Ideen und Werte.

Idee der Kooperation

Kooperationsveranstaltung zwischen der Kulturinitiative „Die Blumen“, seinen evangelischen Gemeinden aus Eritrea, Äthiopien und den Vertretern der Vereine aus Tigray, Äthiopien und dem Forum für interkulturellen Dialog, .

Eritreisch, Äthiopisch, Tigrayanischer Abend

Zeit & Ort:

Freitag, 24. Juli 2026, 18:00 Uhr

in der Dondorf-Druckerei, 2. Obergeschoss

Gabriel-Riesser-Weg 3, 60325 Frankfurt am Main

(Zugang rückwärtig über Sophienstraße 1–3, 60487 Frankfurt am Main)

Entscheidend für den Abend ist die Umgestaltung der Werte, welche wir Blumen vermitteln:

demokratische Teilhabe, Partizipation, Toleranz, die Akzeptanz der Freiheitscharte und der universellen Menschenrechte. Nur Vertreter, welche sich zu diesen Werten bekennen, werden auch bei uns eingeladen.

Inhaltliche Offenheit

Die Kulturinitiative „Die Blumen“ ist offen für die inhaltliche Gestaltung. Das Thema sollte zugleich für die eritreische, äthiopische, tigrayanische Community (wenn möglich, wie auch für ein breiteres deutsches Publikum von Interesse sein).

a) Kultur & Musik

- Musik aus Eritrea, Äthiopien, Tigray (Bands, Sänger*innen oder DJ, ggf. gemischt). Samson Kidane (Köln) und sein Freund Nerudin (Frankfurt)

b) Kulinarisches Angebot

- Eritreische, äthiopische, tigrayanische Spezialitäten
- Idee: Durch die Sensibilität des Abends: Alkohol erst am Abend oder gar nicht

c) Vortrag von Dr. Aklili Ghirmai: Idee:

- Aktuelle politische und gesellschaftliche Lage in den jeweiligen Ländern
- Historischer Überblick über die in den Regionen lebenden Menschen
- Perspektiven: Wie die Menschen aus den Ländern Europa und Deutschland wahrnehmen und welche kulturellen Entwicklungen daraus entstehen

d) Gespräch / Podiumsdiskussion

- Austausch mit folgenden Vertretern:

a) Herrn Dr. Ghirmai, u.a. Flüchtlingsberater von der evangelischen Gemeinde von Eritrea

b) Herrn Egurmu, von der evangelischen Gemeinde von Äthiopien

c) Herrn Boyaci, vom Forum interkultureller Verein e.V.

d) Herrn Falk vom deutsch-äthiopischen Verein

e) Herrn Georgi, Verein für die Menschen aus Tigray

All diese Gemeinden und Vereine stehen hinter den universellen Menschenrechten und für demokratische und partizipative Werte. Alle hegen den Wunsch sich gemeinsam im Miteinander zu verbinden, um sich noch besser zu verstehen.

- **Fragen zu Verständigung und Versöhnung zwischen Eritrea, Tigray und Äthiopiern und Tigrayanern (mittel- bis langfristig)**

Herzliche Grüße

Ihre Kulturinitiative „Die Blumen“

Die Blumen

Theater, Bildung, Kultur

Stephan Kannowski (i.V.)

Tel: 0157 311 089 44